

Skitour Chli Bielenhorn



Bericht: bericht-2003-01-12-skitour-chli-bielenhorn
© 2013 SAC Aarau, <http://sac-aarau.ch>. Alle Rechte vorbehalten.

Fotobericht vom 12. Januar 2003 mit 4 Fotos.

Tourenbericht

Skitour Chli Bielenhorn vom 12. Januar 2003

Tourenbericht, 4 Fotos und - ein Novum! - reimende Bildlegenden von Thomas Fehlmann.

Tourenausschreibung: Sm2.TL: Ruth Winkler. Zwischen Jura und Zentralschweiz. Je nachdem wie sich die Schneesituation entwickelt, werde ich im oben genannten Gebiet eine abwechslungsreiche Skitour auswählen. Fahrt mit PW, Aarau Güterex ab 7.30 Uhr. Ausrüstung: Skitourenausrüstung mit LVS, Lawinenschaufel und Sonde (nach Absprache). Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldungen bis 10. Januar an die Tourenleiterin Ruth Winkler, ... Es findet keine Tourenbesprechung statt. Auskunft über die Durchführung am...

Die Schneesituation entwickelte sich so, dass eigentlich nur der Bereich oberhalb von 1'600m in Frage kam. So versammelten sich am Sonntag morgen um halb acht 14 tatendurstige SACler zur Fahrt nach Realp und freuten sich aufs Chli Bielenhorn. Mit uns aber kamen Heerscharen von Tourengheern, denn viele hatten gemerkt, welch ein Sonntagmorgen uns erwartete. Fast hätten wir keinen Parkplatz in Realp mehr gefunden, um uns für die Tour bereit zu machen (Bild 1). Im Aufstieg zum Hotel Galenstock kam man sich fast so vor wie beim Start zum Engadiner Marathon (Bild 2).

Aber schon bald erreichten wir das Tätsch, wo wir bei einer Pause die prachtvolle Aussicht geniessen konnten (Bild 3). Beim Weitergehen war man schon bald ziemlich alleine unterwegs. Prachtvolle Pulverschneehänge lockten von den Stöcken herab, so dass der etwas langsamere Teil der Gruppe sich leicht verlocken liess, hier eine weitere Abwechslung zu suchen.

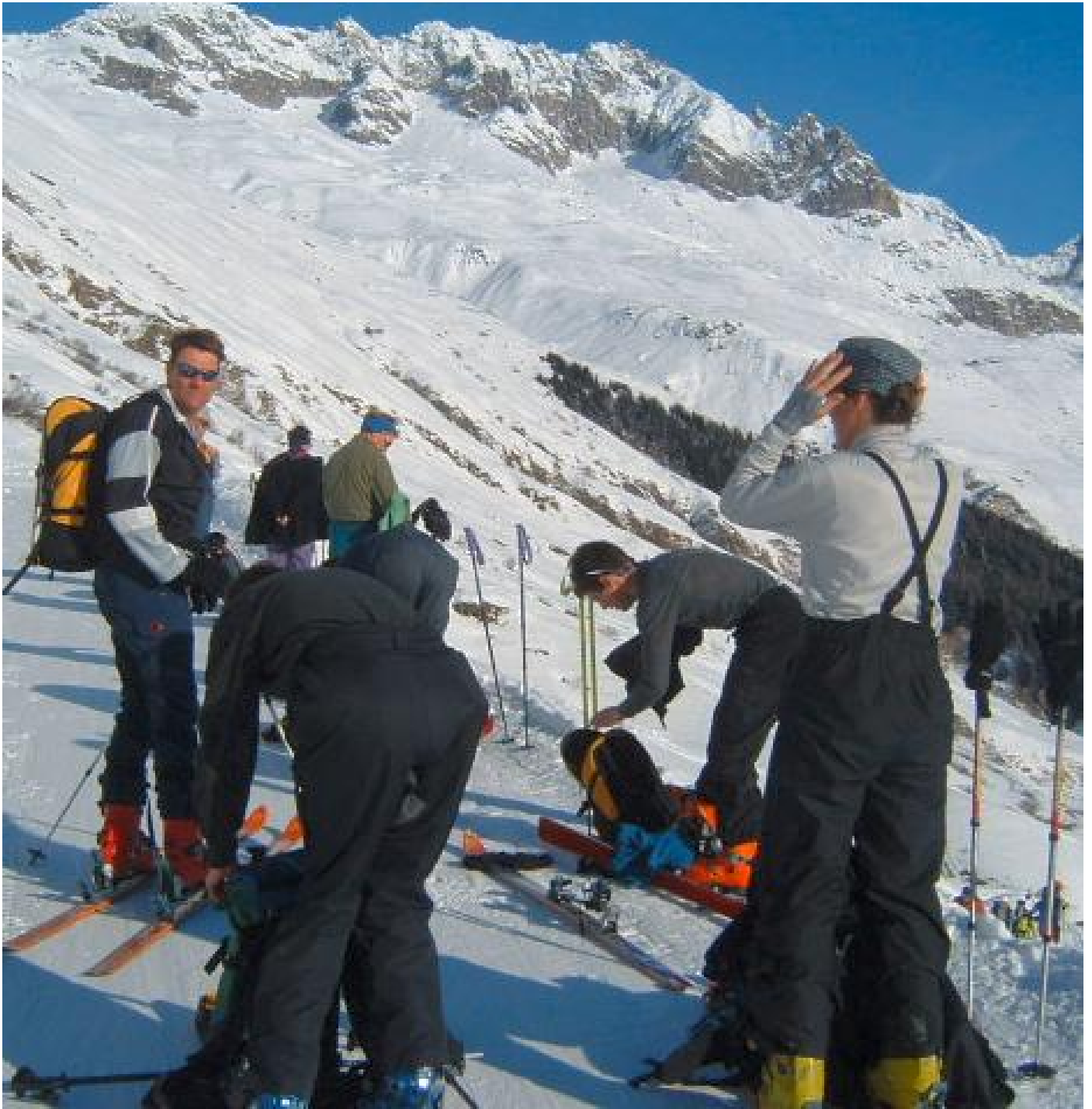
Doch der Hauptharst stieg unentwegt hoch, über einen allerdings wenig zur Abfahrt verlockende Tiefengletscher hoch zum Gipfel (Bild 4). Denn Ruth hatte eine besondere Spezialität vor: Über die Untere Bielenlücke und dann eine rassige Abfahrt an der Sidelenhütte vorbei hinunter auf das Spiessenälpetli. Es kamen alle Schneearten (ausser Sulz) vor, aber den prächtigen, etwas körnigen Pulverschnee fanden wir überall. Sogar in seiner jungfräulichen Variante!

Fast wäre jedoch der Stiel einer Lawinenschaufel dem Pulverschnee geopfert worden, wenn nicht aufmerksame Nachfolger bemerkt hätten, was uns verborgen blieb...

Im Hotel Tiefenbach fanden dann alle wieder zusammen, sogar die Lawinenschaufel mit dem Stiel, und bei Trank und Gespräch fand dieser denkwürdige Tag seinen würdigen Abschluss. Ruth hat uns eine wunderschöne Tour zum Jahresbeginn geschenkt!



1 - Kalt ist's am Morgen bei Parkplatzsorgen



2 - Doch kommt die Sonne, bringt sie Wonne; leichter marschiert, wer sich auszieht!



3 - Der Ausblick auf den Lucendro macht alle glücklich und froh.



4 - Erreicht ist der Gipfel, die Aussicht ist toll, doch Ruth denkt schon an die Abfahrt, die nun folgen soll!